

Beten für die Schweiz

Matthäus 18:18-20 ELB

Wahrlich, ich sage euch, was ihr auf Erden binden werdet, das wird im Himmel gebunden sein, und was ihr auf Erden lösen werdet, das wird im Himmel gelöst sein. 19. Weiter sage ich euch, wenn zwei von euch übereinkommen werden auf Erden über irgend eine Sache, für die sie bitten wollen, so soll sie ihnen zuteil werden von meinem Vater im Himmel. 20. Denn wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.

Matthäus 18:18-20 Message

Nimm dies sehr ernst: Ein Ja auf Erden ist ein Ja im Himmel; ein Nein auf Erden ist ein Nein im Himmel. Was ihr einander sagt, ist ewig. Ich meine es so. Wenn zwei von euch über irgendeine Sache übereinstimmen auf Erden und daraus ein Gebet machen, wird mein Vater im Himmel aktiv. Und wenn zwei oder drei wegen mir zusammenkommen, kannst du sicher sein, dass ich inmitten von euch bin.

1. Timotheus 2:1-3

So ermahne ich nun, daß man vor allen Dingen Bitten, Gebete, Fürbitten und Danksagungen für alle Menschen darbringe, 2. für Könige und alle, die in hervorragender Stellung sind, damit wir ein ruhiges und stilles Leben führen können in aller Gottseligkeit und Ehrbarkeit; 3. denn solches ist gut und angenehm vor Gott unsrem Retter,

2. Chronik 7:14-15

Wenn sich mein Volk, das nach meinem Namen genannt ist, demütigt, und sie beten und suchen mein Angesicht und wenden sich ab von ihren bösen Wegen, so will ich im Himmel hören und ihre Sünden vergeben und ihr Land heilen. 15. So sollen nun meine Augen offen stehen und meine Ohren aufmerken auf das Gebet an diesem Ort.

Epheser 6:12

denn unser Kampf richtet sich nicht wider Fleisch und Blut, sondern wider die Herrschaften, wider die Gewalten, wider die Weltbeherrscher dieser Finsternis, wider die geistlichen Mächte der Bosheit in den himmlischen Regionen.

Römerbrief 8:26

Ebenso kommt aber auch der Geist unserer Schwachheit zu Hilfe. Denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebührt; aber der Geist selbst tritt für uns ein mit unausgesprochenen Seufzern.



Kenneth E. Hagin betete folgendes in einem Gebetsmeeting

Beten für die Schweiz

auf dem Rhema Campus in Tulsa OK am 31. Januar 1983 (etwas angepasst auf die Schweizer Situation. TL)

Himmlicher Vater wir kommen noch einmal heute Abend. Wir kommen im Namen von Jesus – nicht unserem Namen, nicht unserer Kraft, nicht unserer Heiligkeit, nicht einmal wegen unserer Güte – aber wir kommen im Namen Jesus, gewaschen in Seinem Blut, gekleidet in Seiner Gerechtigkeit. Wir kommen, weil Du uns so beauftragt hast. Du sagtest in Deinem Heiligen Wort, dass wir freimütig vor deinen Thron der Gnade kommen sollen, damit wir Hilfe zur rechten Zeit empfangen. Dank sei Dir Vater. Dein Wort fordert uns zur Fürbitte, Flehen, Bitten und Danksagung für ALLE zu beten welche in Autorität stehen, so dass Christen – Gläubige – überall, ein friedvolles Leben führen können in aller Gottseligkeit.

Wir beten für unsere Regierung – die Bundesräte, jedes Mitglied des Parlamentes, die Gerichte, und Verwaltungen, jede Person, die in Autorität steht – dass göttliche Weisheit ihnen zugeteilt wird. Weisung und Richtung sollen sie erhalten.

Wir stehen gegen die Kräfte der Dunkelheit, die Mächte des Bösen, welche versuchen zu dominieren und zu regieren in unserem eigenen Land. Wir erheben uns gegen diese Dunkelheit. Wir erheben uns gegen die Geister Knechte der Dunkelheit, im Namen Jesu befiehlt wir dem Teufel seine Hände WEG nimmt vom politischen Geschehen in unserer Nation. Wir beten für jeden Politiker, jede Politikerin, jedermann der in einem Amt waltet, dass sie nicht damit beschäftigt und fokussiert sind über Politik, dass sie nicht so sehr sich um Parteipolitik kümmern; sondern dass sie sich um unsere Nation und das Beste für unsere Nation kümmern. Über all dem, dass sie Gott an erster Priorität stellen.

Wir kommen gegen die Kräfte der Dunkelheit, die Mächte des Bösen, der Dämonen aus der Hölle welche versuchen unser Finanzsystem zu dominieren in der Welt und unserer Nation. Wir beten für die Wirtschaft unsere Nation.

Wir beten für die Arbeitslosen. Wir beten, dass die Wirtschaft sich zum Guten wendet und jedermann der arbeiten will eine Arbeitsstelle findet, so dass wir gemeinsam an Wohlstand zunehmen können – als Nation – weiterhin das Evangelium rund um den Globus zu bringen. Wir kommandieren dem Teufel und seiner Kohorte: Nehmt eure Hände WEG von dem Finanz- und Wirtschaftssystem unserer Nation.

Wir kommen gegen die Kräfte der Dunkelheit, die Mächte des Bösen, welche versuchen die geografischen Gebiete unserer Nation zu dominieren. Wir kommandieren dir Satan und all deiner Kohorte: Nehmt eure Hände WEG vom geografischen Gebiet unserer Nation. Damit Friede gegenwärtig sei. Damit Ruhe herrsche. Damit Verständnis vorhanden sei von Basel bis Chiasso von Genf bis Münster (Mustair). Wir reinigen die Himmel von Dämonen – den Kräften des Bösen welche versuchen zu hindern und zu dominieren. Im Namen Jesus!

Wir kommen gegen alle Kräfte von Falschheit. Und Vater, wir beten mit unserem Verständnis so gut wir können und wissen. So wie wir gelehrt wurden. Trotzdem empfinden wir in unserem Geist, dass wir im Geist noch nicht zum vollen Maß gebetet haben, wie wir wollten. Wir sind erinnert, dass Paulus sagte: Wenn ich in einer unverständlichen Sprache bete MEIN Geist betet, MEIN Geist durch den Heiligen Geist in mir betet. Somit der große mächtige Geist Gottes wohnt in mir. Er ist unser Helfer. Er ist unser Ratgeber. Er ist unser Advokat. Er ist unser Fürbitter. Er ist unser Beistand. Er wird uns helfen.

Wir vertrauen IHM, dass er uns hilft in diesem Gebiet und bezüglich unserer Nation, den Leitern und Allen, die in Autorität stehen. Hilf uns zu beten, wie wir beten sollen, dass wir beten bezüglich Sachen und Personen von denen wir keine Kenntnis haben und wir nicht wissen was wir beten sollen. Wir vertrauen Dir! Er wird uns Aussprache und Einsicht geben. Wir wollen beten und in Fürbitte stehen und geben Danksagung im Geist.